



## Protokoll zur Vorstandssitzung der LAG CLH am 19.03.25, 10:00 Uhr in Colbitz, Rathaus, Teichstr. 1

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden; Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle, Vorstandssitzung vom 15.01.25
3. Selbstauskunft zum Arbeitgeber und zu Vereinsmitgliedschaften
4. Stand zur Umsetzung des 1. Aufrufs vom 05.03.24
5. Stand zur Umsetzung des 3. Aufrufs vom 28.02.25
6. Beschluss zur Erhöhung der aus dem FOR für das Projekt 37 – Sportintegrationsbeauftragter FSV Barleben - bereit gestellten Mittel
7. Sonstiges

Zu 1. Der Vorstandsvorsitzende begrüßt Mitglieder und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest, es sind 6 Vorstände anwesend, je 2 Vertreter öff. Verwaltung, soz. Interessen und Sonstige.

Zu 2. Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 15.01.25 wird einstimmig bestätigt.

Zu 3. Da alle anwesenden Vorstandsmitglieder bereits belehrt sind, entfällt die Belehrung zum Interessenkonflikt. Änderungen zur Selbstauskunft sind nur beim LAG-Manager, Hr. Schmette erforderlich.

Zu 4. Hr. Schmette erläutert den Stand zur Umsetzung des 1. Aufrufs vom 05.03.24 anhand der Vorhabenliste. Am Vortag ist eine Bewilligung aus Leader für den Mühlenverein Lindhorst hinzugekommen. Hr. Wenslau ergänzt, dass die Anträge der ZWG und von Fr. Nieke bewilligungsreif sind.

Zu 5. Es liegt je 1 Projektblatt für Leader, ESF+ und EFRE vor.

Zu 6. Bei Hrn. Keindorff liegt ein Interessenkonflikt vor. Die 5 übrigen Vorstände stimmen einstimmig für die Erhöhung der aus dem FOR bereit gestellten Mittel. Es ergibt sich damit:

Anzahl der anwesenden Vorstände:	6
davon Abstimmungsberechtigt:	5
davon öff. Interessen:	2 = 40 %
davon wirtschaftliche Interessen:	0 = 0 %
davon soz. Interessen:	1 = 20 %
davon sonstige Interessen:	2 = 40 %.





Zu 7.

- Die Vorstände sprechen sich einstimmig dafür aus, eine Nachrückerliste für das 3. Auswahlverfahren zu beschließen
- Bei der Projektbewertung soll jedes Handlungsfeld gewertet werden
  
- Hr. Crackau und Hr. Schmette berichten vom großen Leaderarbeitskreis in Grana. Die Präsentation wird mit dem Protokoll verteilt.
  
- Sie gehen auch auf die Ansichten des Staatssekretärs Malter ein, der u.a. das Bottom-up-Prinzip ablehnt und die Qualifikation der LAG-Managements in Frage stellt

Hr. Wenslau:

- bei den folgende Auswahlverfahren soll stärker auf die Vollständigkeit der Antragsunterlagen geachtet werden
- Kostenberechnungen der Bauämter werden vom ALFF nur noch akzeptiert, wenn der Bearbeiter bauvorlageberechtigt ist
- Problematisch für den Antrag des Hr. Polzin ist, dass allein mit dem 1. Schritt – Dachsanierung – das Ziel des Antrages - die Schaffung von Wohnraum - noch nicht erreicht wird
  
- Hr. Müller kritisiert die immer mehr ausufernde Bürokratie

Hr. Baumeister:

- Die IB prüft derzeit das Verfahren für die Vergabe des LAG-Managements
- Im Programm „Demokratie leben“ sind noch 1 oder 2 Anträge möglich
  
- die Mitgliederversammlung am 15.05. findet in Mahlwinkel oder Cröchern statt
  
- die nächste Vorstandssitzung findet am 24.04. in Barleben statt

Anlagen:

- Teilnehmerliste, zugleich Erklärung zum Interessenkonflikt
- 6 vorhabenbezogene Erklärungen zum Interessenkonflikt zu TOP 6
- 1 Selbstauskunft
- Einladung zur Vorstandssitzung
- Dokument zur Auswahländerung zu TOP 6
- Geänderte Vorhabenliste

Benjamin Otto

Vorstandsvorsitzender

